

## Mitgliederversammlung 2022 Verein Festival der Natur

### Protokoll

<b>Teilnehmende</b>	Marta Falabrino (WWF Svizzera italiana, Festival della Natura), Mathias Götti Limacher (BienenSchweiz), David Hänggi (Naturama Aargau), Norbert Kräuchi (Abt. Landschaft und Gewässer AG, Vizepräsident FdN), Sophie Kreuzberg (Koordinationsbüro), Daniel Lehmann Pollheimer (Stadt Olten), Armando Lenz (Pro Natura Graubünden), Werner Müller (BirdLife Schweiz, Präsident FdN), August Pfluger (Koordinationsbüro), Nadine Ramer (Pusch), Livio Rey (Vogelwarte Sempach), Isabella Sedivy (Plan Biodivers), Andreas Traber (NAGON)
<b>Entschuldigt</b>	-
<b>Protokoll</b>	Sophie Kreuzberg und August Pfluger
<b>Datum</b>	10. November 2022, 18:30 – 19:30 Uhr
<b>Ort</b>	Online per Zoom (Alle Abstimmungen erfolgen digital)

### Begrüssung und Traktanden

Präsident Werner Müller begrüsst die Teilnehmenden. Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. November 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021, Revisionsbericht 2021
4. Zwischenstand Festival der Natur 2022
5. Vorschau Festival der Natur 2023, 18. bis 28. Mai 2023, Jahresprogramm
6. Budget 2023
7. Erneuerungs-Wahlen: Vorstand, Präsidium, Revisionsstelle
8. Anträge (innert Frist keine eingetroffen)
9. Verschiedenes

### 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung via Zoom vom 11. November 2021

Präsident Werner Müller begrüsst die Teilnehmenden. Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen. Das Protokoll wird verdankt und **genehmigt**.

### 2. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde auf der Website aufgeschaltet.

#### Festival der Natur/Festival della Natura

August Pfluger berichtet über einige Highlights des Festivals 2021 in der **Deutschschweiz**. Mit der Lockerung der Massnahmen im Mai konnte das Festival unter den geltenden Auflagen problemlos realisiert werden.

Der Auftakt war mit BirdLife im Neeracherried und dem Nationalratspräsidenten Andreas Aebi ein voller Erfolg. Gesamthaft gab es viele positive Rückmeldungen. Werbung wurde in diesem Jahr fast ausschliesslich über Social Media gemacht und digital umgesetzt. Ausserdem erhielten alle Partnerorganisationen einen Kommunikationskit mit Communiqués, Flagge, Plakaten in verschiedenen Grössen, um das Festival über ihre Kanäle zu bewerben.

Insgesamt fanden landesweit mehr als 1000 Veranstaltungszeiten statt, im Tessin im Verhältnis zur Bevölkerung etwas mehr Veranstaltungen als in der Deutschschweiz. Alle grossen Organisationen aus Kreisen des Naturschutzes waren beteiligt. Auch Tourismusorganisationen engagierten sich am Festival.

In der Stadt Zürich haben an StadtNatur-Tramfahrten rund 1000 Personen teilgenommen. Schätzungsweise 50'000 Personen haben schweizweit die verschiedenen Veranstaltungen des Festivals der Natur 2021 besucht.

Allerdings ist es eine Herausforderung junge Leute zu begeistern. Dies ist ein wichtiges Thema für 2023. Negative Vorkommnisse gab es keine.

Marta Falabrino berichtet aus dem **Tessin**: Auch hier gab es viele positive Rückmeldungen. Die Zusammenarbeit mit RSI war wiederum ein wichtiger Teil, um das Festival bekannt zu machen. Auch bezüglich Social Media war die Entwicklung positiv, die Anzahl Follower:innen stieg auf allen Kanälen. Viele

Events wurden in diesem Jahr wiederholt. Die Zusammenarbeit mit der Deutschschweiz funktionierte sehr gut.

### **Respect Nature**

Zum zweiten Mal wurde diese Kampagne durchgeführt, ausschliesslich im Sommer 2021.

### **Mission B**

Nach der Übernahme von Mission B von SRF Anfang 2021 war 2021 ein Zwischenjahr; die Zeit wurde genutzt, um die Plattform neu aufzubauen. Mission B wurde ausgeweitet, weg vom reinen Flächenzähler hin zur Dokumentation von Projekten.

Alle Zahlen gingen im Berichtsjahr laut August Pfluger aufwärts, sowohl die Projekteintragungen wie auch die Gesamtflächen neuer Biodiversität; auch die Nutzer:innen-Zahlen der Social Media-Plattformen und der Webseite entwickelten sich positiv. August Pfluger erwähnt die erfreuliche Zusammenarbeit mit der Binding Stiftung. Die Plattform weiter sukzessive ausgebaut und neue Funktionalitäten werden eingeführt.

Der Jahresbericht wird **genehmigt**. Werner Müller dankt allen Veranstaltenden, dem Koordinationsbüro mit August Pfluger und seinem Team sowie dem Vorstand ganz herzlich.

## **3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021**

Die Jahresrechnung wurde auf der Webseite veröffentlicht und wird von Werner Müller erläutert. Einnahmen und Ausgaben sind ausgeglichen: Den Einnahmen von Bund, Kantonen und Sponsor:innen von CHF 180'700 steht ein Aufwand von CHF 179'782 gegenüber. Ein kleines Plus über von gut CHF 1'000 konnte verbucht werden. Es ist laut Werner Müller nicht das Ziel, dass der Verein Gewinne erzielt; vor allem sollen Festival und die Geschäftsstelle solide finanziert werden. Es gibt keine Fragen zu der Jahresrechnung.

Die Revisionsstelle Infortuna Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und empfiehlt deren Annahme. Die Versammlung **genehmigt die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand Décharge**.

## **4. Zwischenstand Festival der Natur 2022**

Der Bericht zum Zwischenstand 2022 war auf dem Netz veröffentlicht.

### **Festival der Natur 2022:**

**Marta Falabrino, Tessin:** Auch dieses Jahr wurden die Social Media-Plattformen rege genutzt, um das Festival bekannt zu machen. Das Festival konnte mehr Besucher:innen verzeichnen, mit mehr Veranstaltungen im Angebot und auch das Medienecho sei sehr gut ausgefallen.

**August Pfluger, Deutschschweiz:** In der Deutschschweiz wurde in diesem Jahr mit «Ökologischer Infrastruktur» ein thematischer Schwerpunkt gesetzt. Mehr als 70 Veranstaltungen fanden unter diesem Themenmotto statt. Das Thema stiess auf sehr gutes Echo und wird auch 2023 angeboten.

Mehr als tausend Veranstaltungen konnten in der ganzen Schweiz durchgeführt werden. Vor allem die Romandie und das Tessin haben gut performt. Die Organisator:innen von Festival der Natur, Festival della Natura und Fête de la Nature zeigen sich insgesamt sehr zufrieden.

**Mission B:** Nach einem Jahr Vorbereitung ist man nun operationell mit der neuen Webseite.

Hauptsponsorin von Mission B ist AXA Versicherungen AG. Laut August Pfluger ist die Partnerschaft für den Verein ein Glücksfall; AXA ist ein sehr glaubwürdiger Partner, zumal sie in den kommenden Jahren insgesamt 2 Mio Quadratmeter Biodiversitätsfläche neu schaffen will. August Pfluger verdankt ausserdem die Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU; BAFU hat Entwicklung und Ausgabe der Webplattformen in französischer und italienischer Sprache möglich gemacht.

Die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung **nehmen den Zwischenbericht ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis**. Werner Müller verdankt noch einmal das Engagement von Marta Falabrino und August Pfluger, sowie allen Beteiligten, den Veranstalter:innen und dem Vorstand.

## **5. Vorschau Festival der Natur, 18. bis 28. Mai 2023, Jahresprogramm 2023**

August Pfluger: Festival der Natur und Mission B sind momentan die Kerngeschäfte. Respect Nature ist aktuell nicht prioritär, da eine konkrete Weiterführung noch offen ist.

Für das nächste Festival der Natur sollen drei Themenbereiche im Fokus stehen:

1) ökologische Infrastruktur: verschiedene nationale Organisationen werden für eine Zusammenarbeit kontaktiert, sowie alle grosse NGOs.

2) Entsiegelung: gewinnt namentlich in urbanen Kreisen weiter an Bedeutung. An Veranstaltungen sollen Entsiegelungsprojekte präsentiert werden.

3) Beispielhafte Mission B-Projekte: Über das Format Tag der offenen Tür resp. Gartens soll beispielhafte Biodiversität einem breiteren Publikum sichtbar gemacht werden.

Ob 2023 eine Auftaktveranstaltung durchgeführt wird, ist noch offen; Vorstand und Koordinationsbüro prüfen die Optionen.

**Mission B** soll 2023 weiter ausgebaut werden, unter anderem mit einer Kommentar- und Bewertungsfunktionen.

Marta Falabrino: Ein erstes Treffen für die Organisation des Festivals 2023 im Tessin hat stattgefunden. Da der Start auf ein Wochenende fällt, soll an diesen Tagen eine Feieraktivität stattfinden. Während der Woche sollen die Schulen stark eingebunden werden, auch um aufzuzeigen, was in diesem Bereich alles läuft. Es wird wieder eine Zusammenarbeit mit RSI geben.

Sophie Kreuzberg ist neu in der Geschäftsstelle in Zürich tätig; sie stellt sich kurz vor. Sie wird herzlich willkommen geheissen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Das Jahresprogramm 2023 **wird genehmigt**.

## 6. Budget 2023

Werner Müller: Ein ausgeglichenes Budget ist das Ziel. Der Fokus liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit und der Finanzierung der Geschäftsstelle. Hierfür werden insgesamt 432'000.- im Budget veranschlagt. Der Beitrag des Bundes sowie weitere Beiträge decken dies ab. Das Budget wird von der MV ohne Gegenstimme **genehmigt**.

## 7. Wahlen: Vorstand, Präsidium, Revisionsstelle

Präsidium, Vorstand und Revisionsstelle müssen wieder für zwei Jahre gewählt werden.

Die vorgeschlagenen Kandidierenden für den Vorstand stellen sich kurz vor:

Norbert Kräuchi: Abteilung Landschaft und Gewässer im Kanton Aargau, von Beginn an im Vorstand mit dabei und stellt sich gerne als Vizepräsident zur Wiederwahl.

Marta Falabrino: Bei WWF Ticino seit 13 Jahren, mit Biodiversität im Siedlungsraum als Fokus. Marta Falabrino betreut das Festival della Natura seit 5 Jahren im Tessin.

Armando Lenz: Ist Geschäftsführer von Pro Natura in Graubünden.

Daniel Lehmann Pollheimer: Er stellt sich neu zur Wahl in den Vorstand. Daniel Lehmann Pollheimer ist seit Juli 2022 Leiter der Fachstelle Energie in Olten und war früher beim Städteverband stv. Geschäftsführer des Schweizerischen Verbands für kommunale Infrastruktur SVKI. Schutz und Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum ist ein Schwerpunkt seiner Arbeit in Olten. Daniel Lehmann Pollheimer hat Geografie und Soziologie studiert.

Werner Müller: Er war bis vor zwei Jahren Geschäftsführer von BirdLife Schweiz und stellt sich für eine weitere Amtszeit als Präsident zur Verfügung.

Es gibt keine Fragen und keine weiteren Vorschläge für Kandidierende. Der Vorstand wird von den anwesenden Stimmberechtigten gewählt. Daniel Lehmann Pollheimer ist als neues Vorstandsmitglied des Vereins gewählt; Werner Müller wird als Präsident wiedergewählt. Die Revisionsstelle Infortuna Treuhand AG, Zürich, wird bestätigt.

## 8. Anträge

Es sind keine Anträge eingetroffen.

## 9. Verschiedenes

Livio Rey: Auf der Webseite unterscheiden sich die Netzwerk- und Kooperationspartner, ist das korrekt oder ist das nicht angeglichen?

August Pfluger: Da die Trägerschaft des gesamtschweizerischen Festivals über zwei Vereine sichergestellt wird, einer in der Romandie und einer Deutschschweiz mit Tessin zusammen, ist es möglich, dass es Abweichungen gibt. Die Angaben sollten aber generell aktualisiert werden, daher ist es möglich, dass die

Angaben auf der Website nicht aktualisiert sind. Dies wird überprüft und aktualisiert. Beim Festival della Natura gibt es keine Kooperationspartner. Dies wird laut August Pfluger in der Sprachen- und Darstellungsmatrix angepasst.

Nadine Ramer Almer: Wenn Pusch in der Deutschschweiz Partnerorganisation ist, gilt dies auch für die Romandie?

August Pfluger: Für das Festival der Natur gilt das nicht in der Romandie, das muss dann über den Verein Fête de la Nature angegangen werden. August Pfluger schickt den Kontakt. Für das Tessin wird die Anfrage geprüft. Die Partnerschaft mit Mission B gilt für alle drei Sprachregionen.

Ausgewählte Partnerorganisationen werden im Verlauf der nächsten Wochen von August Pfluger und Sophie Kreuzberg kontaktiert, mit dem Ziel, die Bedürfnisse und Möglichkeiten auszuloten. Individuelle Anliegen können so eingebracht werden.

Werner Müller schliesst die Versammlung mit Dank an die Veranstalter:innen, den Vorstand, die Geschäftsstellen und die Teilnehmenden.

Zürich, 11. November 2022